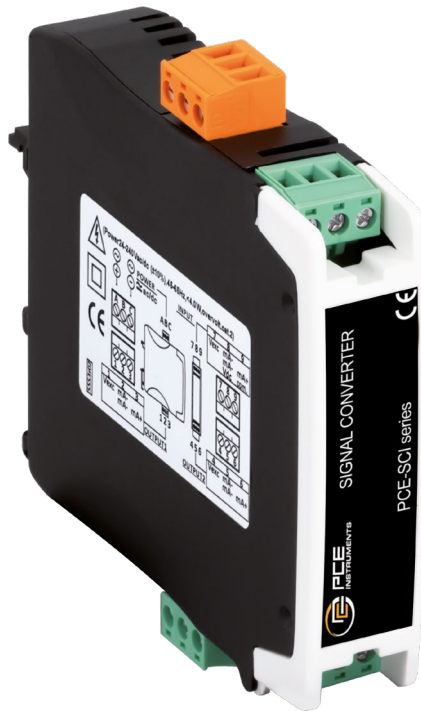


BEDIENUNGSANLEITUNG

DIN-SCHIENEN-KONVERTER

PCE-SCI-D

DEUTSCH



User manuals in various languages (français, italiano, español, português, nederlands, türk, polski) can be found via our product search on:
www.pce-instruments.com

EINFÜHRUNG

Signalverdoppler und Signalwandler für Prozesssignale, isoliert, für industrielle Anwendungen. Akzeptiert Prozesssignale in 4/20 mA und 0/10 Vdc, liefert bei Bedarf Erregerspannung. Dualer Ausgang mit 4/20-mA-Signalen. 4-fach isoliert zwischen Stromversorgung, Eingangssignal, Ausgang 1 und Ausgang 2. Universelles Netzteil 24 bis 240 Vac/dc $\pm 10\%$, isoliert. Die Schaltungsisolierung verhindert Erdschleifen und die Ausbreitung von Transienten und schützt so entfernte Geräte und die Signalintegrität. Einfache und schnelle Konfiguration über Konfigurationscodes. Konfigurationssystem (Ziffern und Tastatur) hinter der Frontabdeckung zugänglich. Integrierte Funktionen zur Erzeugung von niedrigen und hohen Ausgangssignalen zur Validierung von Fernmessgeräten. Passwortfunktion zum Sperren des Zugriffs auf die Konfiguration. Entwickelt für den industriellen Einsatz, mit potenzieller Integration in eine Vielzahl von Anwendungen, reduzierten Kosten, ausgezeichneter Qualität und optionaler Anpassung des Geräts.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Wenn Sie dieses Gerät zum ersten Mal konfigurieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Installation und Konfiguration des Geräts. Lesen Sie alle Abschnitte des Handbuchs, um sich einen vollständigen und klaren Überblick über die Eigenschaften des Geräts zu verschaffen. Vergessen Sie nicht, die Vorsichtsmaßnahmen für die Installation zu lesen.

- » Installieren Sie das Gerät auf der DIN-Schiene.
- » Schließen Sie die Stromversorgung an (eine Erläuterung zum normalen Betriebsmodus finden Sie unter Bedienung des Konfigurationssystems).
- » Rufen Sie das Konfigurationssystem auf.
- » Konfigurieren Sie das Eingangssignal und die Ausgangssignale.
Wählen Sie einen Konfigurationscode für das Eingangs- und Ausgangssignal.
Geben Sie den Code in das Gerät ein.
- » Sperren Sie den Zugriff auf das Konfigurationssystem.
- » Schließen Sie die Ausgangssignale an.
- » Schließen Sie das Eingangssignal an.



Wenn die Hinweise **Achtung** oder **Gefahr eines Stromschlags** erscheinen, lesen Sie die Dokumentation, um Informationen über die Art der Gefahr zu erhalten.

KONFIGURATIONSCODES

Um die gewünschten Eingangs- und Ausgangssignalbereiche zu aktivieren, aktivieren Sie den Bereichskonfigurationscode im **Konfigurationsmodus**.

Code	Eingangssignal	Ausgang 1	Ausgang 2
10	4/20 mA	4/20 mA	4/20 mA
11	0/10 Vdc	4/20 mA	4/20 mA
12-14	[keine Funktion zugewiesen]		
15	Funktion Passwort		
16	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		
17	Firmware-Version		
18	Betriebsmodus		
19	[keine Funktion zugewiesen]		
---	Menü ohne Speichern der Änderungen verlassen		



Codes ohne zugewiesene Funktion zeigen die Meldung **nA** an, die darauf hinweist, dass der Code nicht verfügbar ist.

Um die **aktiven** oder **passiven** mA-Versionen an den Eingangs- und Ausgangssignalen auszuwählen, konfigurieren Sie die Anschlussklemmen wie unter Anschlüsse und Abmessungen beschrieben.

TYPISCHE ANWENDUNGEN

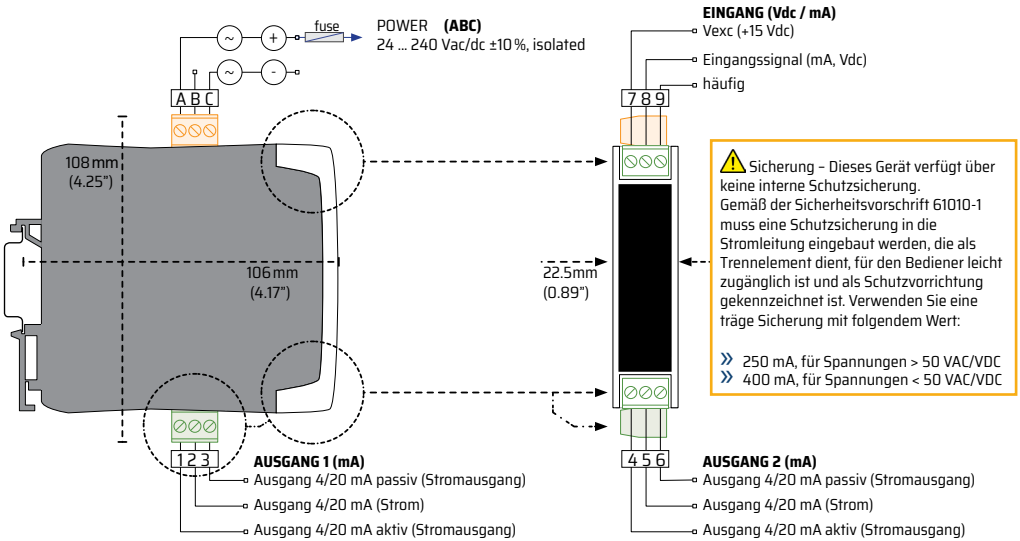
Zur Messung von Prozesssignalen und Bereitstellung von zwei Ausgängen in Standard-4/20-mA-Signalen. Ein- und Ausgänge sind isoliert. Einzel- und Doppelsignal-Weiterleitung an ein oder zwei entfernte Erfassungsgeräte (HMI, SPS, Scada). Lokale und entfernte Überprüfung von Prozesswerten.

TECHNISCHE DATEN

EINGANGS-SIGNALBEREICHE	
Prozess	4/20 mA, 0/10 Vdc
Signaltyp	aktiv und passiv, das Gerät liefert die Erregerspannung zur Versorgung des Wandlers.
Anregungsspannung	+15 Vdc, max. 25 mA, kurzschlussgeschützt
Eingangsimpedanz (mA)	variable Impedanz, Spannungsabfall an den Klemmen <1,2 Vdc
Eingangsimpedanz (Vdc)	1 MOhm
maximales Übersignal*	25 mA für mA 25 Vdc für Vdc
*Das maximale Übersignal ist das maximale Signal, das vom Gerät akzeptiert wird. Höhere Signalwerte können zu Schäden am Gerät führen. Niedrigere Werte sind nicht schädlich, können jedoch außerhalb der Genauigkeitsspezifikationen liegen.	
GENAUIGKEIT BEI 25 °C	0,5 % F.S. für mA, 0,3 % F.S. für Vdc
THERMISCHE DRIFT	<100 ppm/° (F.S.)
SCHRITTANSPRECHVERHALTEN 0 bis 99 % des Signals	<200 mSek. in Modus 1, <550 mSek. in Modus 2
AUSGANGS-SIGNAL 1	
Aktiver 4/20-mA-Ausgang	4/20 mA aktiv, max. 20,5 mA, min. 3 mA, maximale Last < 400 Ohm
Passiver 4/20-mA-Ausgang	4/20 mA passiv, max. 30 Vdc an den Klemmen
AUSGANGS-SIGNAL 2	
Aktiver 4/20-mA-Ausgang	4/20 mA aktiv, max. 20,5 mA, min. 3 mA, maximale Last < 400 Ohm
Passiver 4/20-mA-Ausgang	4/20 mA passiv, max. 30 Vdc an den Klemmen
KONFIGURATION	
Tastatur	2 Tasten
Display	2 Ziffern, 7 Segmente, 5 mm Höhe, rote Farbe

STROMVERSORGUNG	
Spannungsbereich	24 bis 240 VAC/VDC ± 10 %, isoliert
Wechselstromfrequenz	45 ... 65 Hz
Verbrauch	<4.0 W
Stromkabel	1 mm ² ... 2.5 mm ² (AWG17 ... AWG14)
Überspannungskategorie	2
ISOLATION 4 WEGE	
zwischen allen Schaltkreisen	2300 Veff (60 Sekunden)
außer Ausgang 1 – Ausgang 2	1500 Vdc (60 Sekunden)
UMWELT	
IP-Schutz	IP30
Stoßfestigkeit	IK06
Betriebstemperatur	0 ... +50 °C
Lagertemperatur	-20 ... +70 °C
Aufwärmzeit	15 Minuten
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 % nicht kondensierend
Höhenlage	bis zu 2000 Meter
MECHANISCH	
Größe	106 x 108 x 22,5 mm
Befestigung	Standard-DIN-Schiene (35 x 7,5 mm)
Anschlüsse	Steckbare Schraubklemme (Rastermaß 5,08 mm)
Gehäusematerial	Polyamid V0
Gewicht	<150 Gramm
Verpackung	120 x 115 x 30 mm, Karton

ANSCHLÜSSE UND ABMESSUNGEN (MM/ZOLL)



AUSGANG 1 Signalanschlüsse

AUSGANG 1 Signal	Ausgangsanschlüsse			Verbindungen
	1	2	3	
4/20 mA Aktiver Ausgang	Vexc (out)	mA- (in)		
4/20 mA passiver Ausgang		mA- (in)	mA+ (out)	

AUSGANG 2 Signalanschlüsse

AUSGANG 2 Signal	Ausgangsanschlüsse			Verbindungen
	4	5	6	
4/20 mA Aktiver Ausgang	Vexc (out)	mA- (in)		
4/20 mA passiver Ausgang		mA- (in)	mA+ (out)	

Eingangssignalanschlüsse

EINGANG Signal	Eingangsanschlüsse			Verbindungen
	7	8	9	
4/20 mA passiver Eingang	Vexc	mA-		
4/20 mA aktiver Eingang		mA-	mA+	
0/10 Vdc (2 Drähte)		+Vdc	allgemein	
0/10 Vdc (3 Drähte)	Vexc	+Vdc	allgemein	

AKTIVE UND PASSIVE SIGNALE

Das Gerät kann für die Messung von Prozesssignalen in 4/20 mA (aktiv und passiv) und 0/10 Vdc konfiguriert werden. Das Gerät verfügt über zwei Ausgänge:

- » Ausgang 1 ist immer auf 4/20 mA (aktiv und passiv) festgelegt.
- » Ausgang 2 ist immer auf 4/20 mA (aktiv und passiv) festgelegt.

Um die aktiven oder passiven mA-Versionen an den Eingangs- und Ausgangssignalen auszuwählen, konfigurieren Sie die Anschlussklemmen entsprechend Ihren Anforderungen.

- » Aktive mA-Eingänge werden von einem externen Element gespeist, und das Gerät empfängt ein aktives mA-Signal.
- » Passive mA-Eingänge werden vom Gerät gespeist, wobei +15 Vdc (Klemme 7) zur Stromversorgung des Wandlers verwendet wird.
- » Aktive mA-Ausgänge werden vom Gerät mit Strom versorgt.
- » Passive mA-Ausgänge werden von einem externen Element mit Strom versorgt, und das Gerät steuert nur den Wert des mA, versorgt jedoch die Ausgangsschleife nicht mit Strom.

ZUGRIFF AUF DAS KONFIGURATIONSSYSTEM

ZUGANG ZUM KONFIGURATIONSSYSTEM

1 – Entfernen Sie den Eingangssignalanschluss

- » Stellen Sie sicher, dass an den Ausgangssignalanschlüssen keine gefährlichen Spannungen anliegen

2 – Öffnen Sie die Frontabdeckung

3 – Konfigurieren Sie das Gerät

- » Suchen Sie die Konfigurationsziffern
- » Suchen Sie die Tasten UP und SQ

ZUGANG ZUM KONFIGURATIONSSYSTEM SPERREN

4 – Schließen Sie die Frontabdeckung.

- » Entfernen Sie den Eingangssignalanschluss (falls vorhanden).

5 – Schließen Sie den Eingangssignalanschluss an.

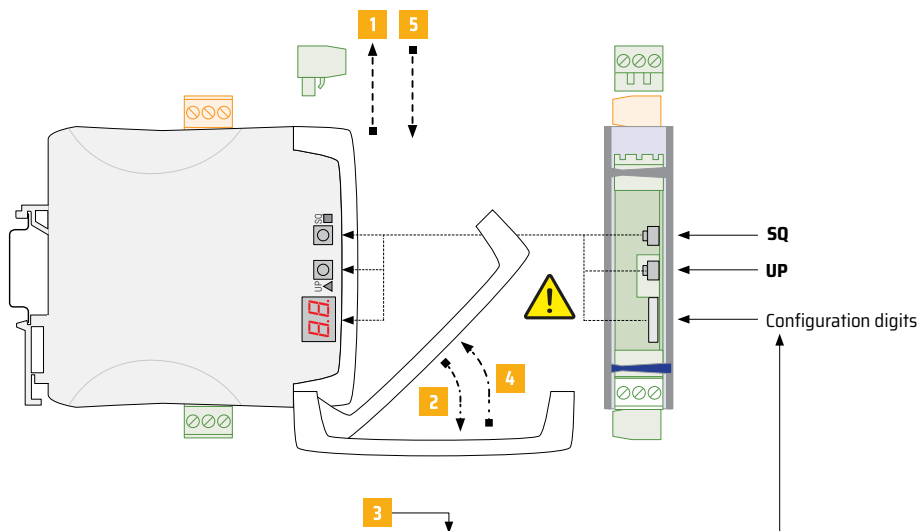
- » Wenn er angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob sich die Frontabdeckung nicht öffnen lässt.
- » Wenn sie entfernt wurden, schließen Sie die beiden Ausgangssignalanschlüsse an.



Das Öffnen der Frontabdeckung verringert die Sicherheit. Bei geöffneter Frontabdeckung:

- » wird die Isolierung zwischen zugänglichen Teilen und Stromversorgung von **verstärkt** auf **grundlegend** reduziert.
- » sind zugängliche Teile Teil des Eingangssignalkreises.
- » müssen Arbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei korrektem Anschluss verhindert der Eingangssignalanschluss das Öffnen der Frontabdeckung.



KONFIGURATIONSSYSTEM

- » Die Konfigurationsschiffern zeigen den aktiven Eingangssignalsbereich an
- » Tasten UP und SQ zum Konfigurieren des Geräts

DAS KONFIGURATIONSSYSTEM BEDIENEN

KONFIGURATIONSSYSTEM

Die isolierten Signalwandler der Serie PCE-SCI bieten ein schnelles und einfaches Konfigurationssystem, das auf Funktionscodes basiert.

KONFIGURATIONSDIGITEN

Das Gerät verfügt über zwei numerische LEDs, die über den aktuellen Status des Geräts, die aktiven Eingangs- und Ausgangssignalsbereiche sowie Fehlercodes informieren.

KONFIGURATIONSTASTATUR

Die Konfigurationstastatur befindet sich im Inneren des Geräts hinter der abnehmbaren Frontabdeckung. Um auf die Konfigurationstastatur zuzugreifen, entfernen Sie die Eingangssignalklemme und öffnen Sie die Frontabdeckung. Das Gerät ermöglicht die Passwortsperre der Tastaturfunktionen durch Aktivierung eines Zugangscode (Passwortfunktion).

NORMALER BETRIEBSMODUS

NORMALMODUS

Wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, führt es folgende Schritte aus:

- » Es aktiviert die Konfigurationsziffern und zeigt den Code für die aktuelle Konfiguration an.
- » Das Gerät befindet sich im Normalmodus.

SO RUFEN SIE DEN KONFIGURATIONSMODUS UND DAS TOOLS-MENÜ AUF

Im normalen Betriebsmodus des Geräts kann auf den Konfigurationsmodus und das Werkzeugmenü zugegriffen werden.

- » Um den Konfigurationsmodus aufzurufen, drücken Sie die Taste SQ 1 Sekunde lang.
- » Um das Werkzeugmenü aufzurufen, drücken Sie die Taste UP 1 Sekunde lang.

ECO-FUNKTION (KONFIGURATIONSCIFFERNE WERDEN AUTOMATISCH AUSGESCHALTET)

Wenn der Bediener 60 Sekunden lang keine Eingabe vornimmt, schaltet das Gerät die Konfigurationsziffern aus. Der Dezimalpunkt bleibt aktiv (blinkt) und zeigt damit an, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

SO SCHALTEN SIE DIE KONFIGURATIONZZIFFERN EIN

Um die Konfigurationsziffern einzuschalten, drücken Sie eine der vorderen Tasten SQ oder UP. Dadurch werden die Konfigurationsziffern eingeschaltet und der normale Betriebsmodus aktiviert.

KONFIGURATIONSMODUS

SO RUFEN SIE DEN KONFIGURATIONSMODUS AUF

Drücken Sie bei normalem Betrieb des Geräts 1 Sekunde lang die Taste SQ. Die horizontalen LEDs leuchten von unten nach oben auf. Wenn die obere LED aufleuchtet, aktiviert das Gerät den Konfigurationsmodus.



Wenn die Taste vor dem Aktivieren des Konfigurationsmodus losgelassen wird, leuchten die horizontalen LEDs von oben nach unten und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück. Im Konfigurationsmodus ist der Dezimalpunkt nicht aktiv.

Im Konfigurationsmodus zeigen die Konfigurationsziffern den Code der aktiven Konfiguration an. Drücken Sie die Taste UP, um den Code zu erhöhen.

- » Drücken Sie einmal, um den Wert um +1 zu erhöhen.
- » Halten Sie die Taste gedrückt, um den Wert automatisch zu erhöhen.

Wenn der gewünschte Code erreicht ist, drücken Sie die Taste SQ. Die LEDs leuchten rund, während die neue Konfiguration gespeichert wird, und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.



Beim Verlassen des Konfigurationsmodus ohne Änderungen (Rollback-Aktivierung, Auswahl inaktiver Codes usw.) leuchten die horizontalen LEDs von oben nach unten auf, und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

ROLLBACK-FUNKTION

Wenn der Bediener 60 Sekunden lang keine Eingabe vornimmt, verlässt das Gerät den Konfigurationsmodus und kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück, wobei alle Änderungen verworfen werden.

MENÜ WERKZEUGE

SO RUFEN SIE DAS TOOLS-MENÜ AUF

Drücken Sie bei normalem Betrieb des Geräts 1 Sekunde lang die Taste UP. Die horizontalen LEDs leuchten von unten nach oben auf. Wenn die obere LED aufleuchtet, aktiviert das Gerät das Tools-Menü.



Wenn die Taste vor dem Aktivieren des Werkzeugmenüs losgelassen wird, leuchten die horizontalen LEDs von oben nach unten und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

Im Werkzeugmenü ist der Dezimalpunkt nicht aktiv.

Im Werkzeugmenü geben die Konfigurationsziffern die erste verfügbare Funktion an.

» Drücken Sie die Taste UP, um zur nächsten Funktion zu gelangen.

» Drücken Sie die Taste SQ, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Um das Werkzeugmenü zu verlassen, drücken Sie die Taste UP, bis der Parameter -- angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste SQ (oder warten Sie 60 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken, bis die automatische Rückstellung erfolgt).



Beim Verlassen des Werkzeugmenüs leuchten die horizontalen LEDs von oben nach unten auf, und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

ROLLBACK-FUNKTION

Wenn der Bediener 60 Sekunden lang keine Eingabe vornimmt, verlässt das Gerät das Werkzeugmenü und kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

VERFÜGBARE FUNKTIONEN

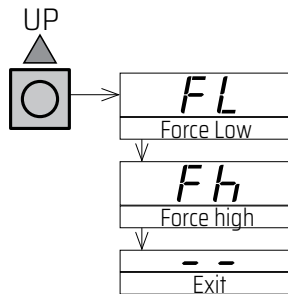
Mit den Funktionen Force low (FL) und Force high (Fh) können die Ausgangssignale vorübergehend auf den unteren und oberen Wert der aktuell ausgewählten Ausgangssignalbereiche gesetzt werden. Mit diesen Tools lässt sich die korrekte Funktion der an die Geräteausgänge angeschlossenen Fernelemente leicht überprüfen.

» Wählen Sie die Funktion Force low (FL), um beide Ausgangssignale auf den Mindestwert der ausgewählten Bereiche (4 mA) zu setzen. Die blinkende Meldung **FL** zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Funktion zu deaktivieren und zum Menüeintrag Force low (FL) zurückzukehren.

» Wählen Sie die Funktion Force high (Fh), um beide Ausgangssignale auf den Maximalwert des ausgewählten Bereichs (20 mA) zu setzen. Die blinkende Meldung **Fh** zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Funktion zu deaktivieren und zum Menüeintrag Force high (Fh) zurückzukehren.

Werkzeugmenü

Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste UP, um das Werkzeugmenü aufzurufen.



KONFIGURATIONSBLOCK (PASSWORT)

SO BLOCKIEREN SIE DEN ZUGRIFF AUF DEN KONFIGURATIONSMODUS (PASSWORT)

Legen Sie einen Passwortcode fest, um unbefugten Bedienern den Zugriff auf den Konfigurationsmodus und das Werkzeugmenü zu verweigern. Der Passwortcode wird abgefragt, wenn versucht wird, auf den Konfigurationsmodus oder das Werkzeugmenü zuzugreifen. Um ein Passwort zu aktivieren, wählen Sie im Konfigurationsmodus den Code 15.

Der schrittweise Ablauf ist nachfolgend angegeben:

- » Zugriff auf den Konfigurationsmodus
- » Zugriff auf Code 15
- » Drücken Sie die Taste SQ, um auszuwählen
- » Die Konfigurationsziffern zeigen den Code 00 blinkend an
- » Drücken Sie die Taste UP, um den gewünschten Code auszuwählen (z. B. 73)
- » Drücken Sie die Taste SQ, um zu bestätigen, oder warten Sie auf die automatische Rückstellung (60 Sekunden), um ohne Änderungen zu beenden
- » Das Menü kehrt in den Normalmodus zurück

Sobald der Passwortcode angewendet wurde, blinkt bei jedem Tastendruck die Konfigurationsziffer 00. Geben Sie den Passwortcode ein, um den Zugriff freizuschalten (im obigen Beispiel Code 73).

SO DEAKTIVIEREN SIE DAS PASSWORT

Um das Passwort zu deaktivieren, rufen Sie erneut den Code 15 auf und wählen Sie den Wert 00. Drücken Sie die Taste SQ, um zu bestätigen.

ARBEITSMODUS

Das Gerät kann für einen langsameren oder schnelleren Modus konfiguriert werden. Der langsamere Modus bietet eine verbesserte Genauigkeit im größten Teil des Arbeitsbereichs. Konfigurieren Sie den Code 18 „Arbeitsmodus“ und wählen Sie den Wert 01 für eine Standardreaktionszeit von 200 ms oder 02 für eine Reaktionszeit von 550 ms und eine verbesserte Genauigkeit im größten Teil des Arbeitsbereichs.

SO STELLEN SIE DEN ARBEITSMODUSPARAMETER EIN

Um den Wert für den Arbeitsmodus zu konfigurieren, rufen Sie den Code 18 im Konfigurationsmodus auf. Die einzelnen Schritte sind nachstehend aufgeführt.

- » Rufen Sie den Konfigurationsmodus auf.
- » Rufen Sie den Code 18 auf.
- » Drücken Sie die Taste SQ, um die Auswahl zu bestätigen.
- » Die Konfigurationsziffern zeigen den blinkenden Code 01 an.
- » Drücken Sie die Taste UP, um den Wert 01 oder 02 auszuwählen.
- » Drücken Sie die Taste SQ, um die Auswahl zu bestätigen, oder warten Sie 30 Sekunden, bis die automatische Rückstellung erfolgt und der Vorgang ohne Änderungen beendet wird.
- » Das Menü kehrt in den Normalmodus zurück.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION



Gefahr eines Stromschlags. Die Anschlüsse des Geräts können an gefährliche Spannungen angeschlossen sein.



Gerät mit doppelter Isolierung geschützt. Keine Erdung erforderlich.



Das Gerät entspricht den CE-Vorschriften und -Bestimmungen.

Dieses Gerät wurde gemäß der Sicherheitsnorm 61010-1 CE für industrielle Anwendungen entwickelt und geprüft. Die Installation dieses Geräts darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Dieses Handbuch enthält die entsprechenden Informationen für die Installation. Die Verwendung des Geräts in einer vom Hersteller nicht vorgesehenen Weise kann zu einer Verringerung des angegebenen Schutzgrades führen. Trennen Sie das Gerät vor Beginn von Wartungs- und/oder Installationsarbeiten von allen externen Stromkreisen.

Das Gerät verfügt über keinen Hauptschalter und nimmt den Betrieb auf, sobald es an die Stromversorgung angeschlossen wird. Das Gerät verfügt über keine Schutzsicherung, die Sicherung muss bei der Installation hinzugefügt werden.

Das Gerät ist für die Montage auf einer DIN-Schiene in einem Schrank vorgesehen, wo es vor direkten Stößen geschützt ist. Eine ausreichende Belüftung des Geräts muss gewährleistet sein. Setzen Sie das Gerät keiner übermäßigen Feuchtigkeit aus. Reinigen Sie es mit einem feuchten Tuch und verwenden Sie KEINE scheuernden Mittel wie Alkohol, Lösungsmittel usw. Es gelten die allgemeinen Empfehlungen für elektrische Installationen. Für eine einwandfreie Funktion empfehlen wir: Installieren Sie das Gerät nach Möglichkeit fern von elektrischen Störquellen oder Magnetfeldgeneratoren wie Leistungsrelais, Elektromotoren, Drehzahlreglern usw. Installieren Sie nach Möglichkeit keine Stromkabel (Strom, Motorsteuerungen, Magnetventile usw.) zusammen mit Signal- und/oder Steuerkabeln in denselben Leitungen. Bevor Sie mit dem Anschluss an die Stromversorgung fortfahren, überprüfen Sie, ob die verfügbare Spannung den auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Leistungswerten entspricht. Im Brandfall trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, lösen Sie gemäß den örtlichen Vorschriften einen Feueralarm aus, schalten Sie die Klimaanlage aus und bekämpfen Sie das Feuer mit Kohlendioxid, niemals mit Wasser.



Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften EN-61010-1 erfordert, dass die Frontabdeckung geschlossen ist. Der Eingangsanschluss verhindert das Öffnen der Frontabdeckung.

WERKSEITIGE STANDARDPARAMETER

Angezeigter Code		[10]
Eingangssignal	4/20 mA	
Ausgangssignal 1	4/20 mA	
Ausgangssignal 2	4/20 mA	
Passwortcode	deaktiviert	[00]
Arbeitsmodus	Modus 1	[01]

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie den Code 16 und aktivieren Sie den Wert 01.

- » Rufen Sie den Konfigurationsmodus auf.
- » Rufen Sie den Code 16 auf und drücken Sie die Taste SQ.
- » Die Konfigurationsziffern zeigen den Code 00 blinkend an.
- » Drücken Sie die Taste UP, um den Wert 01 zu ändern.
- » Drücken Sie die Taste SQ.
- » Die LEDs leuchten rund, während die neue Konfiguration gespeichert wird, und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.
- » Die Konfigurationsziffern zeigen den Code 10 an, und die werkseitigen Standardkonfigurationen sind nun aktiv.

FIRMWARE-VERSION

Die Firmware-Version des Geräts ist ein alphanumerischer Code von 00 bis FF, der über den Konfigurationscode 17 abgerufen werden kann.

FEHLERCODES

Im Falle eines Fehlers wird der Fehlercode blinkend auf den Konfigurationsziffern angezeigt. Der Fehlercode ist im Konfigurationsmodus oder im Werkzeugmenü nicht sichtbar.

Der Fehlercode bleibt auf dem Display aktiv, bis das Problem, das den Fehler verursacht hat, behoben ist. Bei mehreren Fehlercodes beheben Sie das erste Problem, um den nächsten aktiven Fehlercode anzuzeigen.

E1	Passwortfehler Wenn die Passwortfunktion aktiv ist, ist der eingegebene Passwortcode nicht korrekt.
E2	Hardware-Überbereich Das Eingangssignal liegt über dem maximal lesbaren Signal ($>20,5 \text{ mA}$, $>10,5 \text{ Vdc}$). Das Ausgangssignal ist auf $20,5 \text{ mA}$ festgelegt.
E3	Hardware-Unterbereich Das Eingangssignal liegt unter dem minimal lesbaren Signal ($<3,0 \text{ mA}$, $<-0,3 \text{ Vdc}$). Das Ausgangssignal ist auf 3 mA festgelegt. Möglicher Kurzschluss am Eingang. Möglicher offener Stromkreis am Eingang.
E4	Überlastung am $4/20\text{-mA}$ -Eingang. Das erfasste Eingangssignal ist höher als 90 mA . Der Selbstschutz des Geräts hat den Stromkreis unterbrochen. Das Gerät versucht alle 1 Sekunde, die Verbindung wiederherzustellen.

ENTSORGUNG

HINWEIS nach der Batterieverordnung (BattV)

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden: Der Endverbraucher ist zur Rückgabe gesetzlich verpflichtet. Gebrauchte Batterien können unter anderem bei eingerichteten Rücknahmestellen oder bei der PCE Deutschland GmbH zurückgegeben werden.

Annahmestelle nach BattV: PCE Deutschland GmbH, Im Langel 26, 59872 Meschede, Germany

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt. Alternativ können Sie Ihre Altgeräte auch an dafür vorgesehenen Sammelstellen abgeben.

WEEE-Reg.-Nr. DE69278128

PCE INSTRUMENTS KONTAKT INFORMATION

Germany

PCE Deutschland GmbH
Im Langel 26
D-59872 Meschede
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2903 976 99 0
Fax: +49 (0) 2903 976 99 29
info@pce-instruments.com
www.pce-instruments.com/deutsch

France

PCE Instruments France EURL
2, rue Georges Kuhnmmunch
67250 Soultz-sous-Forêts
France
Tel.: +33 (0) 972 35 37 17
Fax: +33 (0) 972 35 37 18
info@pce-france.fr
www.pce-instruments.com/french

Spain

PCE Ibérica S.L.
Calle Mula, 8
02500 Tobarra (Albacete)
España
Tel.: +34 967 543 548
info@pce-iberica.es
www.pce-instruments.com/espanol

United Kingdom

PCE Instruments UK Ltd
Trafford House
Chester Rd, Old Trafford
Manchester M32 0RS
United Kingdom
Tel: +44 (0) 161 464902 0
Fax: +44 (0) 161 464902 9
info@pce-instruments.co.uk
www.pce-instruments.com/english

Italy

PCE Italia s.r.l.
Via Pesciatina 878 / B-Interno 6
55010 Loc. Gragnano
Capannori (Lucca)
Italia
Telefono: +39 0583 975 114
Fax: +39 0583 974 824
info@pce-italia.it
www.pce-instruments.com/italiano

Turkey

PCE Teknik Cihazları Ltd.Şti.
Halkalı Merkez Mah.
Pehlivan Sok. No.6/C
34303 Küçükçekmece - İstanbul
Türkiye
Tel: 0212 471 11 47
Faks: 0212 705 53 93
info@pce-cihazlari.com.tr
www.pce-instruments.com/turkish

The Netherlands

PCE Brookhuis B.V.
Twentepoort West 17
7609 RD Almelo
Nederland
Telefoon: +31 (0)53 737 01 92
info@pcebenelux.nl
www.pce-instruments.com/dutch

United States of America

PCE Americas Inc.
1201 Jupiter Park Drive, Suite 8
Jupiter / Palm Beach
33458 FL
USA
Tel: +1 (561) 320-9162
Fax: +1 (561) 320-9176
info@pce-americas.com
www.pce-instruments.com/us

Denmark

PCE Instruments Denmark ApS
Birk Centerpark 40
7400 Herning
Denmark
Tel.: +45 70 30 53 08
kontakt@pce-instruments.com
www.pce-instruments.com/dansk



Änderungen vorbehalten